

**LogBuch**  
zur freiwilligen Fortbildung zum  
**„Breast Surgeon“**  
und  
**„Gynecological Reconstructive Surgeon“**  
der AWOgyn

**Auszufüllen vor jedem Fortbildungsjahr**

Nachname, Vorname des/der Fortzubildenden:

.....  
.....

Beginn und Ende des Fortbildungsjahres

...../...../..... (Tag/ Monat / Jahr) ...../...../..... (Tag/ Monat / Jahr)

Name und Adresse des/der Fortbildenden Institution – 1. Jahr:

.....  
.....

Name und Adresse des/der Fortbildenden Institution – 2. Jahr:

.....  
.....

Name und Adresse des/der Fortbildenden Institution – 3. Jahr:

.....  
.....

## Einführung

Übergeordnetes Ziel des LogBuchs ist die Strukturierung und Standardisierung der Fortbildung zum „Breast Surgeon“ und „Gynecological Reconstructive Surgeon“ für Mitglieder der AWOgyn e.V. Der Gynecological Reconstructive Surgeon kann zusammen mit dem Breast Surgeon oder alleinig erworben werden.

Ziel ist die Verbesserung und Versorgung von Frauen mit gynäkologischen Krebserkrankungen, Brustkrebs sowie Fehlbildungen im Brust- oder Genitalbereich. Hierzu gehören ebenfalls alle plastisch- ästhetischen und rekonstruktiven Verfahren im Bereich der Brust und des Genitale einschließlich der Techniken des Lipotransfers.

Das LogBuch führt zur Transparenz und Vereinheitlichung der Fortbildung zum Breast Surgeon und Gynecological Reconstructive Surgeon der AWOgyn und stellt damit eine wesentliche Säule der Qualitätssicherung der Versorgung dar. Das LogBuch erlaubt somit eine Objektivierung der Leistungserfüllung des Fortzubildenden. Durch eine standardisierte Dokumentation im jährlichen Abstand wird ein transparenter, strukturierter Weiterbildungsablauf ermöglicht. Dies dient dem Qualitätsmanagement der Fortbildung sowie der Personalentwicklungsdokumentation als wesentlichem Teil der Qualitätssicherung der weiterbildenden Institutionen.

### LogBuch-Ausschuss:

Das LogBuch wurde durch den Vorstand der AWOgyn e.V. nach Maßgabe des Ausbildungskonzepts zum Breast Surgeon und Gynecological Reconstructive Surgeon erstellt.

### Verwendung des LogBUCHS:

Das LogBuch gilt für Mitglieder der AWOgyn e.V. (Arbeitsgemeinschaft für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie), die eine freiwillige Fortbildung zum „Breast Surgeon und/oder Gynecological Reconstructive Surgeon“ der AWOgyn wünschen. Eine Erweiterung auf eventuelle Schwerpunkte des Fachgebietes zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.

Es wird empfohlen, dass die beteiligten Kliniken einen/eine Tutor/Tutorin benennen, der/die neben der/dem Weiterbildungsberechtigten für die Durchführung des Jahresplanes verantwortlich sind. Dies ist in der Regel ein/eine Oberarzt/Oberärztin der Klinik.

Die Festlegung des Jahres-Curriculums erfolgt durch den/die Weiterbilder/in und den/die Weiterzubildende/n im Konsens. Dieser Plan soll vor Antritt des entsprechenden Fortbildungsjahres schriftlich fixiert sein. Das Jahres-Curriculum muss dem Weiterbildungsstand der/des Weiterzubildenden gerecht werden. Das Curriculum richtet sich nach den Gegebenheiten der fortbildenden Institution und kann daher an den verschiedenen Fortbildungsorten variieren. Es wird empfohlen, den Jahresplan so detailliert wie möglich zu erstellen. Am Ende eines Jahres wird die Erfüllung des Jahres-Curriculums durch den Fortbilder/Tutor und durch die Weiterzubildenden überprüft und bewertet. Hierzu wurde im Rahmen des LogBuchs ein Bewertungssystem eingeführt.

Das LogBuch der AWOgyn richtet sich grundsätzlich nach der jeweils gültigen Weiterbildungsordnung und ist allgemein unter der Schwerpunktweiterbildung Gynäkologische Onkologie abgebildet. Auszugsweise sei hier zitiert.

Definition: Die Schwerpunktweiterbildung Gynäkologische Onkologie umfasst die Indikationsstellung und Durchführung aller operativen Behandlungsverfahren der gynäkologischen, insbesondere onkologischen Erkrankungen des Genitalbereiches und der Mamma, Fehlbildungen und Verletzungen sowie die Nachbehandlung.

Inhalt und Ziel der Weiterbildung:

Vermittlung, Erwerb und Nachweis spezieller Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, welche über die im Gebiet aufgeführten Inhalte hinausgehen, insbesondere in der instrumentellen Diagnostik und operativen Therapie gynäkologischer, insbesondere onkologischer Erkrankungen aller Altersstufen einschließlich plastisch-operativer und rekonstruktiver Verfahren im Genitalbereich, an der Bauchdecke und an der Mamma

Hierzu gehören

spezielle Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- Indikationsstellung und Durchführung von Operationen bei gynäkologischen, insbesondere onkologischen Erkrankungen, hierzu gehört eine Mindestzahl selbständig durchgeführter operativer Eingriffe
- der Durchführung lokaler, interstitieller, invasiver und medikamentöser Behandlungsverfahren gynäkologisch onkologische Erkrankungen
- plastisch operativen rekonstruktiven Eingriffen im Genitalbereich, an der Bauchdecke und an der Mamma, insbesondere in Anlehnung des entsprechenden Zugangswegs.
- Korrektur von Fehlbildungen und Fehlformen
- Versorgung von Genitalverletzungen und Verletzungsfolgen

## Fortbildungsinhalte des 1. Fortbildungsjahres

Beschreibung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Aufgaben, die am Ende dieses Fortbildungsjahres vom/von der Fortbilder/Fortbilderin erwartet werden.

Auszufüllen vom/von der Fortbilder/Fortbilderin zu Beginn des Fortbildungsjahres:

Beginn der Fortbildung: .....

von .....bis .....

Theoretische Kenntnisse:

.....  
.....  
.....  
.....

Technische Kenntnisse:

.....  
.....  
.....  
.....

Sonstige Aufgaben:

.....  
.....  
.....  
.....

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

## **Fortbildungsinhalte des 2. Fortbildungsjahres**

Beschreibung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Aufgaben, die am Ende dieses Fortbildungsjahres vom/von der Fortbilder/Fortbilderin erwartet werden.

Auszufüllen vom/von der Fortbilder/Fortbilderin zu Beginn des Fortbildungsjahres:

Beginn der Fortbildung: .....

von .....bis .....

Theoretische Kenntnisse:

.....  
.....  
.....  
.....

Technische Kenntnisse:

.....  
.....  
.....  
.....

Sonstige Aufgaben:

.....  
.....  
.....  
.....

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

### Fortbildungsinhalte des 3. Fortbildungsjahres

Beschreibung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Aufgaben, die am Ende dieses Fortbildungsjahres vom/von der Fortbilder/Fortbilderin erwartet werden.

Auszufüllen vom/von der Fortbilder/Fortbilderin zu Beginn des Fortbildungsjahres:

Beginn der Fortbildung: .....

von .....bis .....

Theoretische Kenntnisse:

.....  
.....  
.....  
.....

Technische Kenntnisse:

.....  
.....  
.....  
.....

Sonstige Aufgaben:

.....  
.....  
.....  
.....

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

# **Allgemeine klinisch-operative Fähigkeiten**

## **Beurteilung der klinischen und operativen Fähigkeiten im 1.,2. und 3. Fortbildungsjahr**

Für jede der im Fortbildungskatalog der Fortbildungsordnung (Freiwillige Fortbildung zum Breast Surgeon und/oder Gynecological Reconstructive Surgeon der AWOgyn) erfassten Fähigkeiten muss ein bestimmtes Kompetenzniveau erreicht werden. Hierzu wird ein Bewertungssystem eingeführt, welches von 1 (reine Beobachtung) bis 4 (selbständige Durchführung) reicht.

Das Kompetenzniveau 5 stellt die Fähigkeit dar, dass die selbständige Durchführung und Vermittlung auch an andere Fortzubildende gegeben ist.

Die Bewertung erfolgt nach jedem Fortbildungsjahr, um Fortzubildende und Fortbilder eine Beurteilung des Fortgangs der Fortbildung zu ermöglichen.

Bewertungssystem:

1. Passive Teilnahme, Assistenz
2. Überwiegend selbständige Durchführung unter enger Supervision
3. Selbständige Durchführung unter Hinzuziehung des/der Fortbilder/in bei schwierigen Teilleistungen
4. Selbständige Durchführung ohne Supervision
5. Selbständige Durchführung und Vermittlung dieser Fähigkeit an andere Fortzubildende



## Allgemeine klinisch-operative Fähigkeiten

### für Fortbildungsjahr 1

Aufgaben	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Klinisch-diagnostische Fähigkeiten							
Sicherheit in der Wahl der OP-Technik							
Erstellung von Gutachten							

#### Inhalte (\*nur Breast Surgeon):

- Nachweis von 25 selbstständig untersuchten oder nachbefundeten Karzinomen sowie 50 benigne Pathologien mit Dokumentation durch Bilder sowie des weiteren Vorgehens\*.
- Nachweis über 25 selbstständig durchgeführte ultraschallgesteuerte Punktionen. (FNP/Stanze) Ergebnisdokumentation\*.
- Erstellung von 10 medizinischen Gutachten an die KK (innerhalb der 3 Fortbildungsjahre).
- Zeugnis über die Wahl der OP-Technik für mindestens 30 operative Mammaeingriffe und/oder vaginal-operative Rekonstruktionen

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

## Allgemeine klinisch-operative Fähigkeiten

### für Fortbildungsjahr 2

Aufgaben	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Klinisch-diagnostische Fähigkeiten							
Sicherheit in der Wahl der OP-Technik							
Erstellung von Gutachten							

#### Inhalte:

- Erfüllung der Kriterien des Zugangswegs 1.  
Erstellung von 10 medizinischen Gutachten an die KK (innerhalb der 3 Fortbildungsjahre).
- Zeugnis über die Wahl der OP-Technik für mindestens 30 operative Mammaeingriffe und oder vaginal operative Rekonstruktionen.

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

## Allgemeine klinisch-operative Fähigkeiten

### für Fortbildungsjahr 3

Aufgaben	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Klinisch-diagnostische Fähigkeiten							
Sicherheit in der Wahl der OP-Technik							
Erstellung von Gutachten							

#### Inhalte:

- Erfüllung der Kriterien des Zugangswegs 1.
- Erstellung von 10 medizinischen Gutachten an die KK (innerhalb der 3 Fortbildungsjahre).
- Zeugnis über die Wahl der OP-Technik für mindestens 30 operative Mammaeingriffe und oder vaginal operative Rekonstruktionen.

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

**Operative Eingriffe an der Brust  
und/oder  
Operative Eingriffe am Genitale**

### Operative Eingriffe für Fortbildungsjahr 1

Ziel	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
<b>Selbstständig durchgeführte Eingriffe:</b>							
Ultraschallgesteuerte Punktionstechniken (z.B. core cut biopsy, hand held Vakuumbiopsie)							
Tumorchirurgische Eingriffe beim Mammakarzinom inkl. plastischer Deckung (BET, onkoplastische Techniken, z.B. glanduläre Lappenplastik, ME)							
Mastektomietechniken (Haut-/Nippelsparende Mastektomie)							
Prophylaktische Operationen an der Brust (SSM, NSM)							
Tumor adaptierte Reduktionsplastiken							
Implantatrekonstruktion							
Rezidivresektion mit Deckung (Advancementflap, thorakoepigastrischer Lappen)							
Axilläre Lymphonodektomie							
Sentinel Node Biopsie							
Reduktionstechniken							
Augmentationsplastiken							
Korrektur von Fehlbildungen und Normvarianten - Augmentationsplastik - Mastopexietechniken - Reduktionstechniken							
Lipotransfer							
Autologe Rekonstruktionsverfahren							
Vaginal operative Rekonstruktionen							

**Anmerkungen:**

Sämtliche genannten plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Operationen gelten für gutartige und bösartige Erkrankungen der Brust, aber auch für Fehlbildungen und Fehlanlagen.

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

## Operative Eingriffe für Fortbildungsjahr 2

Ziel	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
<b>Selbstständig durchgeführte Eingriffe:</b>							
Ultraschallgesteuerte Punktionstechniken (z.B. core cut biopsy, hand held Vakuumbiopsie)							
Tumorchirurgische Eingriffe beim Mammakarzinom inkl. plastischer Deckung (BET, onkoplastische Techniken, z.B. glanduläre Lappenplastik, ME)							
Mastektomietechniken (Haut-/Nippelsparende Mastektomie)							
Prophylaktische Operationen an der Brust (SSM, NSM)							
Tumor adaptierte Reduktionsplastiken							
Implantatrekonstruktion							
Rezidivresektion mit Deckung (Advancementflap, thorakoepigastrischer Lappen)							
Axilläre Lymphonöktomie							
Sentinel Node Biopsie							
Reduktionstechniken							
Augmentationsplastiken							
Korrektur von Fehlbildungen und Normvarianten - Augmentationsplastik - Mastopexietechniken - Reduktionstechniken							
Lipotransfer							
Autologe Rekonstruktionsverfahren							
Vaginal operative Rekonstruktionen							

### Anmerkungen:

Sämtliche genannten plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Operationen gelten für gutartige und bösartige Erkrankungen der Brust, aber auch für Fehlbildungen und Fehlanlagen.

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

## Operative Eingriffe für Fortbildungsjahr 3

Ziel	Kompetenzniveau – Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinschätzung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
<b>Selbstständig durchgeführte Eingriffe:</b>							
Ultraschallgesteuerte Punktionstechniken (z.B. core cut biopsy, hand held Vakuumbiopsie)							
Tumorchirurgische Eingriffe beim Mammakarzinom inkl. plastischer Deckung (BET, onkoplastische Techniken, z.B. glanduläre Lappenplastik, ME)							
Mastektomietechniken (Haut-/Nippelsparende Mastektomie)							
Prophylaktische Operationen an der Brust (SSM, NSM)							
Tumor adaptierte Reduktionsplastiken							
Implantatrekonstruktion							
Rezidivresektion mit Deckung (Advancementflap, thorakoepigastrischer Lappen)							
Axilläre Lymphonöktomie							
Sentinel Node Technik							
Reduktionstechniken							
Augmentationsplastiken							
Korrektur von Fehlbildungen und Normvarianten - Augmentationsplastik - Mastopexietechniken - Reduktionstechniken							
Lipotransfer							
Autologe Rekonstruktionsverfahren							
Vaginal operative Rekonstruktionen							

### Anmerkungen:

Sämtliche genannten plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Operationen gelten für gutartige und bösartige Erkrankungen der Brust, aber auch für Fehlbildungen und Fehlanlagen.

Datum: .....

.....  
Name des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Name der/des Fortzubildenden

.....  
Unterschrift des/der Fortbilders/in oder  
des Vertreters

.....  
Unterschrift der/des Fortzubildenden

# **Weiterbildung und Fortbildung**



## Publikationen und Vorträge

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Summe
<b>Originalarbeiten</b>				
<b>Buchbeiträge</b>				
<b>Übersichtsarbeiten</b>				
<b>Publizierte Vorträge</b>				
<b>Publikationen im Internet</b>				
<b>Fallberichte</b>				
<b>Abstracts</b>				
<b>Vorträge und Poster</b>				
<b>Organisation von Workshops</b>				

## Anzahl der selbstständig durchgeführten operativen Verfahren während der Fortbildung

Verfahren	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Summe
Ultraschallgesteuerte Punktionstechniken (z.B. core cut biopsy, hand held Vakuumbiopsie)				
Tumorchirurgische Eingriffe beim Mammakarzinom inkl. plastischer Deckung (BET, onkoplastische Techniken, z.B. glanduläre Lappenplastik, ME)				
Mastektomietechniken (Haut-/Nippelsparende Mastektomie)				
Prophylaktische Operationen an der Brust (SSM, NSM)				
Tumor adaptierte Reduktionsplastiken				
Implantatrekonstruktion				
Rezidivresektion mit Deckung (Advancementflap, thorakoepigastrischer Lappen)				
Axilläre Lymphonoektomie				
Sentinel Node Biospie				
Reduktionstechniken				
Augmentationsplastiken				
Korrektur von Fehlbildungen und Normvarianten - Augmentationsplastik - Mastopexietechniken - Reduktionstechniken				
Lipotransfer				
Autologe Rekonstruktionsverfahren				
Vaginal operative vaginal Rekonstruktionen				



